

## Fischbach: Aktionen gegen Kindersoldaten unterstützen

10.02.2006 - 12:57 Uhr, CDU/CSU - Bundestagsfraktion

Berlin (ots) - Anlässlich des Tags der Kindersoldaten am 12. Februar erklärt die Beauftragte für Kirchen und Religionsgemeinschaften, Ingrid Fischbach MdB:

Seit 2002 verbietet ein Zusatzprotokoll zur UN-Kinderrechtskonvention den Kriegseinsatz von Kindern und Jugendlichen unter 18. Jahren. Bis heute haben 116 Staaten das Abkommen unterzeichnet, 87 haben es ratifiziert, dennoch werden in vielen Staaten weiter Kinder als Soldaten eingesetzt.

Den kirchlichen Hilfswerken, die immer wieder auf die Situation der Kinder und Jugendlichen aufmerksam machen, die als Kindersoldaten missbraucht werden, muss Respekt und große Anerkennung gezollt werden. In konkreten Projekten hilft z.B. Misereor Kindern in ein Leben zurückzukehren, das ihrem Alter angemessen ist.

Die Aktion "Volltreffer", die gemeinsam von Adveniat, missio und dem Missionswerk der evangelisch-lutherischen Kirche getragen wird, soll hier nur stellvertretend für viele konkrete Hilfestellungen für ehemalige Kindersoldaten und politische Lobbyarbeit gegen den Einsatz von Kindersoldaten genannt werden.

Als Politikerinnen und Politiker sind wir aufgefordert, immer wieder daran zu erinnern, dass Kinder nicht missbraucht werden dürfen und müssen an alle Staaten den Appell richten, das Zusatzprotokoll der UN-Kinderrechtskonvention zu unterzeichnen und anschließend die Forderungen auch umzusetzen.

CDU/CSU - Bundestagsfraktion  
Pressestelle  
Telefon: (030) 227-52360  
Fax: (030) 227-56660  
Internet: <http://www.cducsu.de>  
Email: [fraktion@cducsu.de](mailto:fraktion@cducsu.de)

Originaltext: CDU/CSU - Bundestagsfraktion  
Digitale Pressemappe: <http://presseportal.de/story.htx?firmid=7846>  
Pressemappe via RSS: [feed://presseportal.de/rss/pm\\_7846.rss2](feed://presseportal.de/rss/pm_7846.rss2)